

Stephan Rahn studierte Klavier, Cembalo, Kirchenmusik und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Köln, Berlin und Karlsruhe. Zu seinen Lehrern zählten u.a. Josef Anton Scherrer und Annerose Schmidt (Klavier), Walter Olbertz (Liedbegleitung), Christine Daxelhofer (Cembalo), sowie Jörg Mainka (Musiktheorie). Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Jörg Demus, Peter Feuchtwanger, Karl-Heinz Kämmerling, Menahem Pressler und Ferenc Rados.

Stephan Rahn entfaltete bis heute eine rege Konzerttätigkeit als Solist gleichermaßen wie als Kammermusikpartner und Liedbegleiter, die ihn in viele Länder Europas, nach Nord- und Südamerika, nach Nordafrika, nach Ostasien und Südostasien und dabei in Konzertsäle wie den Rosengarten in Mannheim, das Konzerthaus in Berlin, die KBS Hall in Seoul oder die Suntory Hall in Tokio führte. Als gefragter Kammermusiker und Liedbegleiter ist er oft Partner renommierter Musiker, darunter der Geiger Pierre Fouchenneret, die Cellisten Antoine Pierlot und Julian Steckel, die Flötistin Carine Levine, der Trompeter Stephan Stadtfeld, sowie das Minguet- und das Mandelring-Quartett. Er ist außerdem Pianist des Maechler-Klaviertrios.

Als Solist konzertierte er mit den Nürnberger Symphonikern, der Rheinischen Philharmonie Koblenz, dem Jungen Klangforum Mitte Europa sowie dem Eastern Chamber Orchestra. Er war zu Gast bei verschiedenen Festivals, bei den Festspielen Mecklenburg Vorpommern, Euroklassik, "Young Euro Classics" in Berlin, "Carre d'As" in Chartres, "Jeunes Virtuoses à Ennejma Ezzahra" in Tunis, Euroart Prag, IMS Prussia Cove, sowie dem International Music Festival Phnom Penh.

Im Auftrag des Goetheinstituts unternahm er Konzertreisen nach Tschechien, Tunesien, Argentinien, Brasilien, Kambodscha, Indonesien, Pakistan sowie in die Mongolei.

2010 sind Konzertreisen nach Frankreich, Südkorea (1. Klavierkonzert von Chopin im Seoul Arts Center), Südamerika (Kammermusik mit Julian Steckel, Vc.), sowie Südostasien (Kammermusik und Klavierabende) geplant.

Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen dokumentieren seine Konzerttätigkeit.

Stephan Rahn wurde mehrfach ausgezeichnet. Neben ersten Preisen beim Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert" gewann er den 1. Preis beim Nürnberger Klavierwettbewerb. Er erhielt Stipendien der „Ansbacher Bachwochen“ und der „Bayreuther Festspiele“.

Stephan Rahn ist künstlerischer Leiter der Konzertreihe für zeitgenössische Musik „Kontrapunkte Speyer“, sowie der „Ansbacher Musiktage“.